

# Bunte Perlen der Volksmusik schmücken die 21. Bündner Herbstmesse

Die Bündner Herbstmesse Gehla vom 4. bis zum 13. September steht ganz im Zeichen der Volksmusik: Unter dem Titel «Musik für alle» zelebrieren über 80 Formationen aus dem In- und Ausland während zehn Tagen an der 21. Ausgabe Volksmusik auf höchster Stufe.

92 000 Besucherinnen und Besucher vermochte die Gehla letztes Jahr anzulocken. Ob die 21. Ausgabe der Bündner Herbstmesse, die vom 4. bis zum 13. September auf der Churer Oberen Au stattfindet, diesen Besucherrekord zu toppen vermag? Messeleiter Köbi Gross hofft auf eine ähnlich grosse Resonanz: «Die Sonderschau der Schweizer Armee war ein einzigartiger Publikumsmagnet, doch auch der diesjährige Schwerpunkt, die Volksmusik in all ihren Facetten, kann sich sehen lassen.»

## «Musik für alle»

Tatsächlich: Unter dem Titel «Musik für alle» wird Ländler- und Blasmusik sowie Jodel, Alphorn und Tanz täglich auf höchster Stufe zelebriert, in der Ausstellung wie auch im Partyzelt und im Restaurant. «Die Entstehung eines Instruments» ist das Thema der grossen Sonderschau, an der fünf Instrumentenbauer ihr Können unter Beweis



Urchig und lüpfig: Sonja Stutzer und Köbi Gross präsentieren das Plakat, das auf die grosse Sonderschau «Musik für alle» hinweist.

stellen. Dabei können die Messebesucherinnen und -besucher hautnah mitverfolgen, wie ein Alphorn entsteht, eine Gitarre, ein Schwyzerörgeli, ein Akkordeon, eine Trompete, eine Posaune und gar eine Orgel. Umrahmt wird die aufwendig gestaltete Ausstellung täglich mit musikalischen Kostproben verschiedener Volksmusikformationen.

Ein Muss für alle Volksmusikfans ist der nationale Folkloreabend, der am Freitag, 11. September, in der grossen Eventhalle auf dem Programm steht. Formationen vom Welschland bis ins Puschlav werden mit ihren Darbietungen das Publikum begeistern. Auch das internationale Programm am Samstag, 12. September, lässt kaum Wünsche offen. Alles, was Rang und Namen hat, steht im Hallenstadion auf der Bühne, darunter die Kapelle Oberalp in ver-

schiedenen Besetzungen, die Streichmusik Alder, Francine Jordi, die Gesangsgruppe Furbaz, die Ursprungbuam aus dem Zillertal und, erstmals in Graubünden, Semino Rossi, einer der ganz Grossen des Schlagermusikgeschäftes.

## Viel Abwechslung

Ernster zu und her geht es am Wirtschaftsforum Südostschweiz am Freitag, 11. September. Unter dem Titel «Wie viel Staat braucht die Wirtschaft?» wird über die Frage diskutiert, wie das Vertrauen zwischen Politik und Wirtschaft als Basis für die gesellschaftliche Zukunft in der weltweiten Wirtschaftskrise wieder hergestellt werden kann. Ihre Teilnahme zugesagt haben hochkarätige Referenten, darunter Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf, Philipp Hildebrand,

Präsident der Schweizerischen Nationalbank, und Hans Eichel, ehemaliger deutscher Bundesfinanzminister.

Der Landwirtschaft ist auch dieses Jahr eine Sonderschau gewidmet. Ferner stellen sich die Stadtpolizei und die Feuerwehr Chur sowie der Verband der Berufsfahrer, Les Routiers Suisses, mit informativen Ausstellungen vor. Zu erwähnen sind natürlich auch die treuen Aussteller, ohne die die Gehla nicht das wäre, was sie heute ist. Wiederum rund 250 Firmen bieten ihre Neuheiten an. Und nach dem Rundgang über das 28 000 Quadratmeter grosse Messegelände vergnügt man sich an einem der vielen Events des Rahmenprogramm von der Tanzparty über die Viehauktion bis zum Boxmeeting oder geniesst das kulinarische Angebot in den Restaurants. ■

## INFOS

### Eintrittspreise:

Erwachsene: 12 Franken  
AHV, IV, Schüler, Militär: 6 Franken  
Nicht schulpflichtige Kinder: gratis  
Dauerkarte: 30 Franken  
AHV/IV-Gratistage: Montag und Donnerstag

### Öffnungszeiten:

Eröffnungstag:  
Freitag, 4. September, 16–22 Uhr  
Ausstellung:  
Montag bis Freitag, 14–22 Uhr  
Samstag, 11–22 Uhr  
Sonntag, 11–20 Uhr

### Schlussstag:

Sonntag, 13. September, 11–18 Uhr

[www.gehla.ch](http://www.gehla.ch)